

# Rahmenbedingungen im Wandel = Des conditions-cadres en évolution = Condizioni- quadro in evoluzione

Autor(en): **Casanova, Brigitte / Blatter, Samuel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **53 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Rahmenbedingungen im Wandel

### Des conditions-cadres en évolution

#### *Condizioni-quadro in evoluzione*



bc



sb

Als PhysiotherapeutInnen arbeiten wir in der Schweiz nicht im luftleeren Raum, sondern unsere Tätigkeiten sind in verschiedenen Gesetzen und Vorgaben reglementiert. Diese Rahmenbedingungen sind jedoch auch Veränderungen unterworfen. Zusammen mit dem Fachbeirat haben wir vier Bereiche ausgesucht, welche gerade im Wandel sind.

Als Erstes ist das neue Gesundheitsberufegesetz zu nennen, dem wir PhysiotherapeutInnen unterstellt sind. Angela Pfäffli fasst die wichtigsten Inhalte zusammen.

Mit der Digitalisierung wird auch der Datenschutz bedeutender. Auf was zu achten ist, darüber informiert Ursula Uttinger im zweiten Artikel.

Voll im Gange ist der Übergang zur elektronischen Abrechnung. Was man darüber wissen sollte, erörtert Marc Chevalier im dritten Beitrag.

Die Interprofessionalität ist in aller Munde. Glaubt man den Vorhersagen, so werden tradierte hierarchische Strukturen bald durch innovative Zusammenarbeitsmodelle abgelöst. Wir haben im vierten Beitrag bei der Leitung Therapien in einem mittelgrossen Spital in der Nordostschweiz nachgefragt, wo dieser Wandel heute steht. |

*Gute Lektüre wünschen,  
Brigitte Casanova und Samuel Blatter  
red@physioswiss.ch*

En Suisse, les conditions de travail des physiothérapeutes ne sont pas flottantes: notre activité est réglementée par différentes lois et directives. Or, ces conditions-cadres sont également soumises à des changements. Le comité de lecture a sélectionné quatre domaines qui sont actuellement en pleine évolution.

Tout d'abord, la nouvelle Loi sur les professions de la santé, à laquelle nous autres physiothérapeutes sommes soumis. Angela Pfäffli en résume les principaux éléments.

Avec la numérisation, la protection des données gagne elle aussi de l'importance. Ursula Uttinger présente ce à quoi il nous faut être attentifs dans le deuxième article.

Le passage à la facturation électronique est désormais bien lancé. Marc Chevalier expose ce qu'il nous faut savoir à ce sujet dans la troisième contribution.

L'interprofessionnalité est sur toutes les lèvres. Si l'on en croit les prédictions, les structures hiérarchiques qui nous ont été transmises laisseront bientôt leur place à des modèles de collaboration innovants. Dans le quatrième article, nous avons interrogé la direction des thérapies d'un hôpital de taille moyenne du nord-est de la Suisse pour savoir où en est aujourd'hui cette évolution. |

*Nous vous souhaitons  
une bonne lecture,  
Brigitte Casanova et Samuel Blatter  
red@physioswiss.ch*

Come fisioterapisti, in Svizzera non navighiamo nel nulla in quanto la nostra attività è regolamentata da differenti leggi e direttive. Queste condizioni-quadro sono regolarmente sottoposte a cambiamenti. Con il comitato specialistico, abbiamo selezionato quattro ambiti attualmente in piena evoluzione.

Prima di tutto, bisogna citare la nuova legge sulle professioni sanitarie, alla quale anche noi fisioterapisti dobbiamo sottostare. Angela Pfäffli ne riassume i contenuti principali.

Con la numerizzazione, la protezione dei dati guadagna anch'essa molta importanza. Nel secondo articolo, Ursula Uttinger mette in evidenza tutto quello al quale bisogna prestare attenzione.

Il passaggio alla fatturazione elettronica è oramai in corso. Nel terzo contributo, Marc Chevalier espone quello che bisogna sapere.

L'interprofessionalità è sulla labbra di tutti. Se si crede alle prediche, le strutture gerarchiche che ci sono state trasmesse lasceranno ben presto il posto a dei modelli di collaborazione innovativi. Nel quarto articolo, abbiamo intervistato la direzione delle terapie di un ospedale di media grandezza del nord-est della Svizzera per sapere a che punto si trova, attualmente, questa evoluzione. |

*Vi auguriamo una buona lettura,  
Brigitte Casanova e Samuel Blatter  
red@physioswiss.ch*



## Wir bringen alle zusammen.

Mit dem MediData-Netz ermöglichen wir einen effizienten Informationsaustausch und optimale Prozesse im Gesundheitswesen. Lernen Sie Ihre Vorteile kennen. Wir zeigen sie Ihnen gerne auf [www.medidata.ch](http://www.medidata.ch) oder in einem Beratungsgespräch. Melden Sie sich ganz bequem und unverbindlich via [www.medidata.ch/callback](http://www.medidata.ch/callback).

Erfahren Sie mehr auf [www.medidata.ch](http://www.medidata.ch)

**MediData**  
Für eine gesunde Entwicklung.